

Pfarrbrief



Dezember 2023 –
Januar 2024

PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius
Bissendorf | Wissingen | Schledehausen



Gesegnete Weihnachten!

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,

inmitten der festlichen Atmosphäre und der strahlenden Lichter, die die Geburt Jesu ankündigen, treten in diesem Jahr auch ganz andere Bilder in den Vordergrund. Krieg und Terror in lang nicht mehr dagewesenem Ausmaß erschrecken uns.

Dennoch: Die Botschaft von Bethlehem erinnert uns daran, dass selbst in den dunkelsten Stunden Hoffnung geboren wird. Maria und Josef, auf der Suche nach Zuflucht, fanden in einem Stall eine rettende Oase. Die Weihnachtsgeschichte zeigt uns, dass sogar die einfachsten Umstände der Anfang von etwas Großem sein können. Möge auch in unseren Herzen Raum sein für die Hoffnung, dass Frieden und Liebe stärker sind. In einer Welt, die von Konflikten zerrissen ist, kann das Licht von Weihnachten uns dazu inspirieren, Frieden zu suchen.

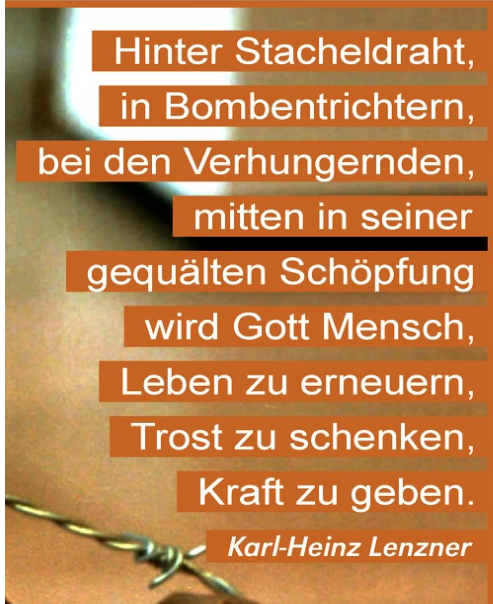
In dieser Zeit, die gezeichnet ist von Schmerz und Leid, wollen wir als Gemeinschaft zusammenstehen.

Gemeinsames Beten und Handeln tragen dazu bei, dass die Dunkelheit des Krieges von der Liebe Christi durchbrochen wird.

Wir wollen in diesem Advent an alle denken, die unter den Schrecken der Kriege leiden. Gleichzeitig wollen wir die Hoffnung nicht verlieren, dass die Liebe Gottes unsere Herzen erhellen kann.

Lasst uns Friedensstifter in unserer Umgebung sein.

Text zum Titelbild



Hinter Stacheldraht,
in Bombentrichtern,
bei den Verhungerten,
mitten in seiner
gequälten Schöpfung
wird Gott Mensch,
Leben zu erneuern,
Trost zu schenken,
Kraft zu geben.

Karl-Heinz Lenzner

Im Geiste der Liebe und des Friedens wünsche ich Ihnen allen—
auch im Namen
des gesamten Pastoralteams -
eine besinnliche Adventszeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Thomas Steinkamp



Gebet

um Frieden

für die

Menschen

in Israel und

Palästina

Du Gott des Friedens und der Gerechtigkeit!

Du hast den Menschen diese Welt anvertraut in gegenseitiger Sorge und Verantwortung. In deinem Sohn Jesus Christus bist du Mensch geworden, damit dein Reich unter den Menschen Gestalt gewinnen kann und Friede und Gerechtigkeit werde. Mit dem Heiligen Geist ist uns dein Beistand geschenkt, der uns den Weg des Friedens und der Verständigung weist.

Wir sind betroffen über die Eskalation von Terror und Gewalt in dem Land, das wir als Heiliges Land bezeichnen und mit dem wir uns in besonderer Weise als Ursprung unseres Glaubens verbunden fühlen.

Wir denken an die vielen Opfer, die getöteten Kinder, Frauen und Männer in Israel und im Gazastreifen.

Wir bitten dich: Sende deinen Geist, der blinden Hass überwindet, Wege aus der Gewalt zeigt und die Herzen der Menschen öffnet füreinander statt gegeneinander. Bestärke die Verantwortlichen in Israel und der arabischen Welt, den Weg der Annäherung fortzusetzen und Lösungen für ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen im Heiligen Land zu finden.

Hilf, dass die Gewalt im Nahen Osten nicht zu neuem Antisemitismus führt und wir unseren jüdischen Geschwistern im Glauben in diesen schweren Tagen zur Seite stehen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



KOMMT VORBEI

Advents Punsch

Heiße Getränke gegen eine kleine
Spende für die Jugendarbeit

1., 2. UND 3. ADVENT
NACH DEM GOTTESDIENST VOR
DER KIRCHE IN BISSENDORF

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
DIE PFARRJUGEND BISSENDORF



GESUNDHEIT BRAUCHT VERTRAUEN

BRUNNEN
APOTHEKE
OS-VOXTRUP
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0541-38 77 88

DOM
APOTHEKE
BISSENDORF
Dr. Halbrügge
Tel. 0 54 02-22



**Verkauf von
Weihnachtsplätzchen
am So., 03.12.
nach der 9 Uhr-Messe
in Bissendorf**

**Der Erlös ist für die Benin-Hilfe bestimmt
Eine besinnliche Adventzeit
wünscht die Missionsgruppe!**

Treffpunkt

ADVENT

Lieder - Geschichten - Besinnliches

Sonntag, 03.12. um 17:00 Uhr
LandGut Holsten-Mündrup
(ehem. Dionysiushaus, Voxtruper Str.2)

Mittwoch, 06.12. um 18:00 Uhr
Familie Koch (Wissinger Str. 18)

Sonntag, 10.12. um 17:00 Uhr
Familie Kampmeyer (Schmalenbach 7)

Mittwoch 13.12. um 18:00 Uhr
Kath. Pfarrhaus Bissendorf (Kirchplatz 6)

Sonntag, 17.12. um 16:30 Uhr
Adventskonzert in der Achelrieder Kirche
(An der Lindenhöhe 1)

Dienstag, 19.12. um 16:00 Uhr
Haus am Lechtenbrink (Stadtweg 6a)

Mittwoch, 20.12. um 18:00 Uhr
Frauengruppe Achelriede
(KiTa Achelriede, Lyrastraße 6)

Aktion Wunschbaum -

Wünsche erfüllen & Freude schenken

Dieses Jahr wollen wir erneut zu Weihnachten kleine Wünsche von Bewohnern des „Haus am Bredberg“ in Schleddehausen und erstmalig des „Haus am Lechtenbrink“ in Jeggen erfüllen, die keine Angehörigen haben und an Weihnachten ohne Geschenk bleiben würden. **Wie geht das?**

Zu Beginn der Adventszeit werden Zettel mit einzelnen Wünschen, z.B. „Ein Gutschein von der Eisdielen“, „Eine Handcreme“ oder „Zeit für einen Spaziergang“ an den Adventskranz in der katholischen Kirche in Schleddehausen oder kleine Tannenbäume in den katholischen Kirchen in



Bissendorf und Wissingen, sowie in der evangelischen Kirche Achelriede hängt. Sie wählen aus, welchen

Wunsch Sie erfüllen möchten, nehmen den betreffenden Zettel mit und legen das Geschenk mit dem Zettel versehen bis zum 17.12. in eine der katholischen Kirchen.

In der folgenden Woche werden die Geschenke zum „Haus am Bredberg“ und „Haus am Lechtenbrink“ gebracht, wo Sie von den Mitarbeiter/innen entsprechend am Heiligen Abend übergeben werden.

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei!

Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben die Kinder ein lebendiges Beispiel der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum sogenannten „Weltmissionstag der Kinder“ wird bei uns an Heiligabend (Krippenspiel) und den Weihnachtsfeiertagen gehalten. Die Spendenboxen, die als Bastelvorlage gezielt verteilt wurden oder in den Kirchen ausliegen, können von den Kindern zu diesen Gottesdiensten mitgebracht werden.

Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ im Verbund mit mehr als 120 Kindermissionswerken weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.





Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Für Überweisungen nutzen Sie bitte die Kontoverbindungen der Kirchengemeinden (s. letzte Seite)!



Pfarrjugend
Bissendorf



WIR WARTEN AUF'S CHRISTKIND

SPIEL | SPASS | BASTELN



Wir freuen uns auf einen
Vormittag mit vielen
aufgeregten Kindern und
darauf, gemeinsam die
Wartezeit auf den
Heiligabend zu verkürzen.



24.12.

10-13 UHR

6-13 JAHRE

Im Bissendorfer
Pfarrheim



5€ MATERIALKOSTEN,
3€ FÜR GESCHWISTERKINDER

Anmeldungen nehmen wir gerne
unter unserer privaten Email-Adresse
„pfarrjugend.bissendorf@web.de“
bis zum 18.12.2023 entgegen



Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

-Die Botschaft der Engel und die Hirten auf dem Feld-



Heiligabend sind Sie ab **17:15 Uhr** herzlich zu einer musikalischen Einstimmung auf Weihnachten in die **St.Dionysius-Kirche** eingeladen.

30 Minuten lang erklingt adventliche und weihnachtliche, fröhliche und meditative Orgelmusik aus vier Jahrhunderten und verschiedensten musikalischen Stilrichtungen.

Freuen Sie sich auf bekannte Advents- und Weihnachtsmelodien, Hirtenmusiken aus verschiedenen Ländern und auf Musik über den weihnachtlichen Lobpreis der Engel.

Auch an den Weihnachtstagen und **am Neujahrstag** werden die Gottesdienste musikalisch mit festlicher weihnachtlicher Orgelmusik mitgestaltet.

An der Dionysius-Orgel spielt Kirchenmusikerin **Christiane auf dem Kampe**



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

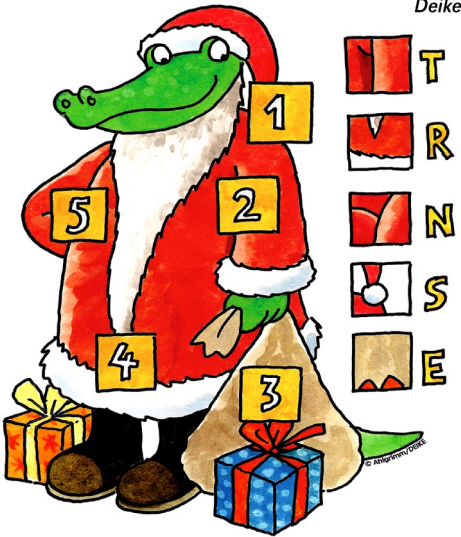
Lukas 2,30-31



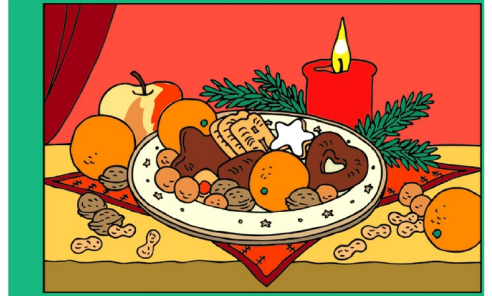
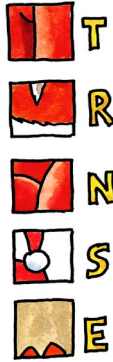
Im Sack des Weihnachtsmanns befinden sich 14 Plätzchen, 21 Orangen und 35 Äpfel. Im nächsten Dorf bekommt jedes Kind 5 Äpfel, und auch die anderen Geschenke werden gerecht verteilt. Wie viele Kinder leben im Dorf? Wie viele Plätzchen und Orangen bekommen sie jeweils?

© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Im Dorf leben 7 Kinder und jedes bekommt 2 Plätzchen und 3 Orangen.



Deike



© Manfred Tophoven/DEIKI

Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

Lösung: Stern.

Finde die acht Fehler!

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de





Kikeriki

Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher

arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes.

So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



Rückblick auf die Festmesse zum 125. Jahrestages

Am 19.11. feierten wir den 125. Jahrestag der ersten Hl. Messe in unserer Kirche. Bischof em. Dr. Franz-Josef Bode leitete den festlichen Gottesdienst. Als ehemalige Geistliche waren Pastor Joby und Pastor Loheide angereist. Pastor Coffi, Pastor Höne und Diakon Bittner vervollständigten zusammen mit den MessdienerInnen das Bild im Altarraum. Bischof Bode fand in seiner Predigt gute und deutliche Worte zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kirche.

Nach der Feier wurde im Pfarrheim die Ausstellung zu 125 Jahre St. Laurentius eröffnet. Bei kühlen Getränken und warmer Suppe wurde lange geschaut, geklönt, erinnert, gestaunt und gelacht. Ein rundum gelungener Tag!



Zwei exemplarische Einträge aus dem Gä

*Danke an alle, die diese Ausstellung mit
für uns hergerichtet haben! Ich*

*Danke für die schöne Aus
Sie hat in mir viele alte Erinnerun*



s der 1. Hl. Messe in St. Laurentius Schledehausen



stebuch der Ausstellung:

*t Bedacht und uel Liebe
bin begeistert!*

stellung.

ngen wachgerüttelt!



Kirchen kino St. Laurentius am Sonntag, 10.12. um 16 Uhr Eintritt frei - - Laufzeit 87 Min.

Der kleine Esel Bo träumt von einem Leben weitab vom alltäglichen Trott in der Dorfmühle. Eines Tages nimmt er seinen ganzen Mut zusammen, bricht aus und findet in Ruth, dem liebenswürdigen Schaf, und Dave, der lustigen Taube mit hochtrabenden Idealen, neue Freunde. Zusammen mit drei witzelnden Kamelen und einigen exzentrischen Stalltieren folgt Bo zusammen mit seinen neuen Freunden dem großen, hellen Stern am Horizont. Dabei ahnen sie nicht, dass sie am Ende ihrer Reise Zeugen der Geburt Jesu und damit auch Teil des allerersten Weihnachten werden.

Der Animationsfilm ist angelehnt an die Weihnachtsgeschichte, die er aus der Perspektive eines Esels erzählt. Dieser wird zum Begleiter von Maria und Josef und erlebt mit ihnen einige Abenteuer rund um die Geburt Jesu. Der Film ist durchweg kindgerecht, mit bunten, märchenhaften Bildern und skurrilen Figuren erzählt.

Gut und Böse sind leicht zu unterscheiden, wobei der Esel als positive Identifikationsfigur durch das Geschehen führt. Doch auch die Bösen sind mehr tollpatschig denn bedrohlich gezeichnet und dürften selbst die Kleinsten kaum ängstigen. So können bereits Kinder im Vorschulalter den Film bis zum Happy End verfolgen, ohne dass für sie das Risiko einer Beeinträchtigung besteht.



Kirchenführungen der besonderen Art

Am **Sonntag, 21. Januar** laden wir um **10 Uhr** ein, die Kirche aus geschichtlicher Perspektive näher kennenzulernen. Eva Peukert wird das eine oder andere Wissenswerte aus unserer Kirche berichten und uns in manches Interessantes des Gotteshauses einführen.



Am **Sonntag, 28. Januar** möchte uns Michael Mergheim um **16 Uhr** auf eine spirituelle Erkundungsreise in die Kirche mitnehmen. Besondere Orte in der Kirche für sich selbst zu erfahren steht im Mittelpunkt der Führung.

Der Eintritt ist kostenlos.

Einladung zum Geburtstag

Nimmt teil an meiner Freude:
Einladung zum Geburtstag
mit afrikanischem Essen.

Wie vor einem Jahr feiere ich
am **Dienstag, 09. Januar 2024**
meinen Geburtstag.

Wiederum lade ich alle gerne
zum **Gottesdienst um 17:30 Uhr**
in der Kirche St Dionysius
in Bissendorf und
anschließend zum
"afrikanischen Essen"
ins Pfarrheim ein.

Wer am Essen teilnehmen
möchte, melde sich kurz per
Nachricht an die
01525 5264060 oder per Mail
c.akakpo@bistum-os.de.

Ich freue mich auf alle.

Euer Coffi



Jubiläumswein und Traubenperle

Ein besonderes Highlight zum Jubiläum ist unser Jubiläumswein und die alkoholfreie Traubenperle zum Selbsterleben und zum Verschenken. Mit schönen speziellen Etiketten bringen sie ein Stück Kirchenheimat in die Häuser.



Unser Jubiläumswein ist ein Grauer Burgunder, ein feinerherber Weißwein.

125 Jahre 1898 - 2023 St. Laurentius Schledehausen



Die Traubenperle ein mit Kohlensäure versetzter alkoholfreier Traubensaft.



Beide sind in den Pfarrbüros in Schledehausen und in Bissendorf zum Preis von 9,- € für den Jubiläumswein und 7,- € für die Traubenperle zu bekommen. Zusätzlich werden die Flaschen beim Kirchencafé immer am 1. Sonntag im Monat in Schledehausen und bei den Jubiläumsveranstaltungen angeboten.



... vielleicht ein Tipp für Nikolaus und Christkind!

Foto: Shutterstock



Diagnose: **LEPRA**
4 infizierte Menschen

**Wir finden Menschen,
die sonst keine Hilfe
bekommen.**

Auch in schwer erreichbaren Regionen helfen wir Menschen, die sich mit Lepra oder anderen vernachlässigten Tropenkrankheiten infiziert haben.

Helfen Sie uns heute unter rettergesucht.dahw.de



DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.



Welt-Lepra-Tag am 28. Januar



Die **DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe** ruft dazu auf, vernachlässigten Krankheiten wie der **Lepra endlich mehr Aufmerksamkeit zu schenken** und vernachlässigte Menschen nicht länger mit ihrem Leid allein-zulassen. Sie lädt dazu ein, alles zu tun, um **Lepra und andere armutsassoziierte Tropenkrankheiten zu beenden!**

„Blumen der Hoffnung“ - Primelverkauf zum Welt-Lepra-Tag nach allen Gottesdiensten am Wochenende 27./ 28. Januar.



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**

 Haus am
Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 9845-0
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Benin 2023: Eine Reise mit tiefen Eindrücken!

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit mehreren Treffen, bei denen wir schon einiges über das Land, die Menschen, die Kultur und Gegebenheiten erfahren haben sowie auch kulinarisch eintauchten, indem wir von Coffis selbstgekochemt afrikanischen Essen kosten durften, starteten wir am 19.10.23 als bunt zusammengewürfelte Reisegruppe – die *Oktoberblüten* – aus Bissendorf, Hagen a.T.W., Voxtrup, Gütersloh, Belm, Bad Laer und Waren (Müritz) zu unserer Reise in einen anderen Kontinent, in eine andere Kultur. Benin, das Heimatland unseres Reiseleiters Pastor Dr. Coffi Régis Vladimir Akakpo, war unser Ziel.

Das westafrikanische Land liegt zwischen Togo und Nigeria. Mit Coffi hatten wir den Fachmann und Helfer für alle Fragen zu einem für uns unvorstellbar fremden Land und Leben. Die 11 Tage unserer Reise waren gespickt mit Sehenswürdigkeiten und bewegenden Erlebnissen. Einige möchte ich hier näher beschreiben.

Nach einer kurzen Zeit zur Akklimatisierung in unserem Hotel machten wir uns gleich am Vormittag des ersten Tages auf den Weg, um Cotonou, die größte und Wirtschaftshauptstadt Benins zu entdecken. So konnten wir den Place de l' Amazone besichtigen, ein Denkmal zur Ehre der Fraueneinheit im Königreich Dahomey und Symbol der Macht und des Beitrags der Frauen zur

Entwicklung des Landes, den Markt Dantokpa, die Kirche St Michel. Ein hervorzuhebender Punkt dieses Tages war die Fahrt nach Ganvié, dem Venedig Afrikas, mit seinen Pfahlbauten. Fröhlich wurden wir willkommen geheißen von einer Trommel- und Tanzgruppe in einem Boot. Abends aßen wir





entspannt am Atlantik. Am Samstag verließen wir Cotonou nach einem kurzen Besuch in der Färberei des Batikstoffes, aus dem unsere Kleider genäht werden sollten. Als unser Bus am Strand Cali Cali festgefahren war, erlebten wir die Hilfsbereitschaft vieler Menschen und konnten noch pünktlich das Abendgebet mit den Seminaristen im Priesterseminar St. Gall in Ouidah erreichen. Danach fuhren wir nach Lokossa, dem Bistum von Coffi.

Der Besuch der Katholische Schule (*Ecole maternelle* – Vorschule – und Grundschule) in der Pfarrgemeinde Christ-König in Adjahonme, frühere Kaplanstelle von Coffi, war ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Die Schule konnte durch das Hilfsprojekt von Coffi „Durch Bildung aus der Armut“ gebaut und im April 2022 offiziell eingeweiht werden. Der Schulbesuch ist in Benin nicht selbstverständlich, da die Kinder bei Feldbestellung und Ernte gebraucht werden und das Bewusstsein für aussichtsreiche Zukunftschancen durch gute Bildung in ländlichen Gebieten oftmals noch nicht manifestiert ist. Zusätzlich kostet ein Schulbesuch Geld, welches viele Familien nicht haben -

und wenn, dann gehen vorzugsweise Jungen zur Schule. Mädchen wird die Rolle als Hausfrau und Mutter zugesprochen. Die Schule in Adjahonme wurde ausgestattet mit Tischen und Stühlen, die von der Regenbogenschule in Georgsmarienhütte zur Verfügung gestellt worden waren. Die Kinder erhalten neben dem Unterricht 2 Mahlzeiten und nutzen auch begleitende Angebote und den Spielplatz, der ebenfalls durch Sach- und Geldspenden mit Spielgeräten bestückt werden konnte.



Die Begeisterung und Dankbarkeit von Lehrern und Kindern zu sehen, ging nicht spurlos an uns vorüber.

Am selben Tag fuhren wir weiter nach Djimè in das *Philosophicum* – das Priesterseminar für ein Philosophiestudium – wo auch Coffi seit einem Jahr als Gastdozent unterrichtet. 220 Priesteramtskandidaten leben und studieren dort. Mit ihnen beteten wir das Mittagsgebet und konnten dort ein festliches Essen teilen. Mehrmals bedankten sie sich für alle Unterstützungen, die sie aus Deutschland durch Coffi bekommen.

Der Besuch einer orthopädischen "Klinik": In seiner einfachen Werkstatt fertigt ein gut 60jähriger ausgebildeter Orthopäde Prothesen und Gehhilfen, um Kindern, die, wodurch auch immer (seit Geburt, durch Impfschäden...), verkrümmte Beine und Gelenke haben, in langwierigen Prozessen zu geraden Beinen zu verhelfen. Betreut werden sie in ihren einfachen Betten von ihren Müttern, die bei der Therapie unterstützen und für etwas Unterhaltung und die Essenszubereitung sorgen. Seit über 30 Jahren (ohne Urlaub), sorgt er sich um seine Patienten und kann und will mangels Nachfolger nicht aufhören.

Auch der zweitägige Ausflug nach Togo, dem Nachbarland und der ehemaligen deutschen Kolonie, erwies sich als sehr interessant. Die Bürokratie an der Grenze ließ uns gut wertschätzen, welches Glück wir haben in einem großen Schengen-Gebiet ohne Visum reisen zu dürfen. In Lome, der Hauptstadt Togos konnten wir den Palast des deutschen

Gouverneurs zur Kolonialzeit (1884-1914) besichtigen. Die große Fläche von 11 Hektar wird heutzutage für Kunst, Kultur und als Waldfläche genutzt.



Die folgenden Tage verbrachten wir wieder in Benin. Weitere hochinteressante Programmpunkte waren u.a. die Entdeckung der Geschichte des Menschenhandels, die Salzherstellung und der Besuch des Tempels der Python-schlangen und der Basilique mineure in Ouidah, die Fahrt zu einer inzwischen weltbekannten Kindertrommelgruppe (Pepit'Art) in Mededjonou und ein Sparziergang in Gadamé, dem Heimatdorf von Coffi, wo überwiegend



EISE MIT PASTOR COFFI

Palmöl und Palmschnaps hergestellt werden. Dort feierten wir auch eine Messe mit Coffis Familie zum Gedenken des 15. Todestages seines Vaters. Überall wurden wir herzlich begrüßt und aufgenommen. Bezeichnend für die Lebensfreude sind der rhythmische Tanz und Gesang, der uns alle begeistert hat und immer auch Teil der Heiligen Messe ist. Die Gottesdienste sind sehr gut besucht und die Kirchen übervoll. An vielen Orten entstehen neue, größere Kirchen. Unsere aus bunten traditionellen Stoffen genähten Kleider passten da ins Bild und nach den Gottesdiensten wurden wir mit großer Freude und Herzlichkeit bestaunt.

Generell findet das Leben in Benin (und auch in Togo) vorwiegend auf der Straße statt: Klima und Mentalität lassen das zu und legen das nahe. Ferner kann man anzweifeln, ob all die Menschen ein Zuhause haben, das wir so



bezeichnen würden.

Jeden Tag wird in den Straßen alles verkauft. Lebensmittel, Möbel, Elektrogeräte und sogar Särge werden bis spät in die Nacht angeboten. Der Rückzug ins Private findet kaum statt. Dazu kommen eine Offenheit und Lebensfreude, die uns begeistert hat. Meine Freundin und ich haben lange diskutiert, ob die Menschen arm sind. Im materiellen Sinne ganz sicher! Jedoch haben sie die Fähigkeit, mit einfachsten Mitteln Schönes und Nahrhaftes zu schaffen.



Vor 5 Jahren besuchte ich schon einmal mit Coffi Benin - seither hat sich viel getan: Es gehen viel mehr Kinder zur Schule (sieht man an der Schulkleidung), es gibt deutlich mehr asphaltierte Straßen - und es wird überall gebaut. Selbständigkeit wird zugelassen oder auch gefördert und das motiviert. Im "Palais de Gourmet" sind wir einfach, aber sehr lecker bekocht worden von Coffis Schwägerin Cica. Eine Frau hat sich mit handbedruckten und gebatikten Stoffen selbständig gemacht und auch die Kleider unserer Reisegruppe herstellen lassen. Im Süden des Landes entsteht seit 2 1/2 Jahren ein großes Industriegebiet, in dem Investoren einheimische Produkte verarbeiten und vermarkten. Cashewkerne und Ananas zum Beispiel. Auch Baumwolle wird im Land angebaut und geerntet.

In einer Näherei haben ca. 1000 Frauen und Männer einen Arbeitsplatz gefunden, der ihnen ein regelmäßiges Einkommen sichert. Wir haben ein spannendes und von großer Lebensfreude geprägtes Entwicklungsland kennengelernt.

(Elisabeth Herkenhoff, Hagen a.T.W.)

Eindrücke

1. Während dieser Reise schlugen wir den Bogen von der Großstadtmetropole bis hin zum alltäglichen Leben auf dem Land und waren immer wieder begeistert von neuen Eindrücken und Kontakten. Wunderbar waren die menschliche Nähe und Freundlichkeit, mit denen wir von allen aufgenommen



wurden und die uns, wenn auch nur für kurze Zeit, zu einem Teil eines wunderbaren Landes werden ließen. Herzlichen Dank an Coffi, dass wir ihn auf seinem Besuch in der Heimat begleiten durften! Herzlichen Dank auch allen Gastgebern in Benin für die herzliche Aufnahme!

(Dr. Thomas Halbrügge, Bissendorf).

2. Es war eine unvergessliche Reise in ein Land voll besonderer Eindrücke: Begegnungen mit fröhlichen Kindern, freundlichen Menschen, historischen Orten und so vielen Einblicken in das traditionelle bunte Leben. Auch in den feierlichen Gottesdiensten mit bester Stimmung habe ich mich mittendrin sehr wohl gefühlt. Benin wird für immer in meinem Herzen bleiben.

(Ina Oenning, Gütersloh)



Save the date! BENIN'24

Pastor Coffi plant für nächstes Jahr 2024 wieder eine Reise nach Benin. Möglicher Zeitraum für diese Fahrt ist:

03. - 15. Oktober 2024

(oder alternativ:

05. - 17. September 2024)

Bei Fragen melden Sie sich gerne direkt bei Pastor Coffi unter 01525-5264060 oder c.akakpo@bistum-os.de!

DANKE!

Das Team des Missionsausschusses bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme an der Kartoffelpufferaktion am 29.10. im Pfarrheim Bissendorf. 410,- Euro konnten dadurch an das Schul-Projekt in Benin überwiesen werden.

St. Laurentius



Schledehausen

St. Dionysius



Bissendorf

Herz-Jesu



Wissingen

01.
-
08.
Dez.

Herz-Jesu-Fr., 01.12.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf

10:00 Uhr S Wortgottesfeier Haus am Bredberg und Hauskommunion

18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen

19:00 Uhr B Hl. Messe

Sa., 02.12. 17:30 Uhr W Vorabendmesse

So., 03.12. 09:00 Uhr B Hl. Messe

10:30 Uhr S Hl. Messe **mit dem CANTAMUS-CHOR** und **Vorstellung der Erstkommunionkinder**

1. Advent

Di., 05.12. 09:00 Uhr W Hl. Messe

Mi., 06.12. 15:00 Uhr S Hl. Messe (**Hl. Nikolaus**)
anschl. Treff im Pfarrheim

Do., 07.12. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Adventsmesse in der Kirche
anschl. Adventsfrühstück im Pfarrheim



Hochfest Mariä Empfängnis

Fr., 08.12. 08:30 Uhr S **Hl. Messe**

09.
-
15.
Dez.

Sa., 09.12. 17:30 Uhr W Vorabendmesse

So., 10.12. 09:00 Uhr S Hl. Messe

10:30 Uhr B Hl. Messe
mit **Vorstellung der Erstkommunionkinder**

12:00 Uhr W Tauffeier für Lieve Henrie Josef Bentlage

2. Advent

Di., 12.12. 09:00 Uhr W Hl. Messe

Mi., 13.12. 08:30 Uhr S Hl. Messe (**Hl. Luzia**)

Do., 14.12. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Hl. Messe

Fr., 15.12. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier

3. Advent

16.
-
22.
Dez.

Sa., 16.12.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 17.12.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe
Di., 19.12.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe als Rorate-Messe
	19:00 Uhr	S	Bußandacht mit Beichtgelegenheit
Mi., 20.12.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe als Rorate-Messe
	19:00 Uhr	B	Bußandacht mit Beichtgelegenheit
Do., 21.12.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe als Rorate-Messe
Fr., 22.12.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier

4. Advent / Heiligabend

So., 24.12.	15:00 Uhr	B	Krippenfeier mit der KINDER-SCHOLA
	16:00 Uhr	S	Krippenfeier
	16:00 Uhr	W	Christmette
	17:15 Uhr	B	30 Minuten Orgelmusik Musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Kirchenmusikerin Christiane auf dem Kampe
	18:00 Uhr	B	Christmette mit dem DIONYSIUS-CHOR
	22:30 Uhr	S	Christmette



24.
-
29.
Dez.

1. Weihnachtstag

Mo., 25.12.	10:30 Uhr	B	Festmesse
-------------	-----------	---	-----------

2. Weihnachtstag

Di., 26.12.	09:00 Uhr	B	Festmesse
	10:30 Uhr	S	Festmesse mit dem CANTAMUS-CHOR

—> Vom 27. bis 29.12. keine Werktagsgottesdienste!

Sa., 30.12.	17:30 Uhr	W	Jahresabschlussmesse
-------------	-----------	---	----------------------

Silvester

So., 31.12.	09:00 Uhr	S	Jahresabschlussmesse
	10:30 Uhr	B	Jahresabschlussmesse
	17:00 Uhr	B	ökumenische Jahresabschlussandacht vor dem Rathaus Bissendorf (bei Regen in der kath. Kirche)

Neujahr

Mo., 01.01.	10:30 Uhr	B	Hl. Messe zum Jahresbeginn
-------------	-----------	---	----------------------------

30.
Dez.
-
01.
Jan.

01.
-
05.
Jan.

Di., 02.01. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 03.01. 08:30 Uhr S Stille Anbetung
 08:45 Uhr S Hl. Messe
Do., 04.01. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe

Herz-Jesu-Fr., 05.01.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf
 10:00 Uhr S Wortgottesfeier Haus am Bredberg und
 Hauskommunion
 18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen
 19:00 Uhr B Hl. Messe

Fest Erscheinung des Herrn / Heilige drei Könige



06.
-
12.
Jan.

Sa., 06.01. 09:00 Uhr B Aussendungsfeier der Sternsinger
 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 07.01. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 mit Aussendung der Sternsinger
 10:30 Uhr B Hl. Messe
Di., 09.01. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 10.01. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 11.01. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe
Fr., 12.01. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier

13.
-
19.
Jan.

Sa., 13.01. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 14.01. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe
Di., 16.01. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 17.01. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 18.01. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe
Fr., 19.01. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier

20.
-
24.
Jan.

Sa., 20.01. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 21.01. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe
Di., 23.01. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 24.01. 08:30 Uhr S Hl. Messe

PFARREIENGEMEINSCHAFT

25.	Do., 25.01.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
-		08:30 Uhr	B	Hl. Messe
26. Jan.	Fr., 26.01.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier

„Blumen der Hoffnung“

Primelverkauf zum Welt-Lepra-Tag

nach allen Gottesdiensten am Wochenende

27.	Sa., 27.01.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
-	So., 28.01.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
31. Jan.		10:30 Uhr	B	Hl. Messe
	Mo., 29.01.	19:00 Uhr	B	KAB Messe in der Kirche
	Di., 30.01.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	Mi., 31.01.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe



Glaubenszeugnisse - die etwas andere Predigt

In der Pfarreiengemeinschaft wird zu Beginn der Fastenzeit eine neue Predigtreihe in den Gottesdiensten gestartet: In loser Folge werden Personen aus Gemeinde, Politik, Sport und Gesellschaft einen eigenen Blick auf Bibel, Glauben und Leben werfen und uns davon berichten. Der Ablauf des Gottesdienstes kann dabei auch etwas anders sein.

Zu Beginn erwarten wir Dorothee Steinkamp vom Gospelchor Shine aus Achelriede, die ihren Chor mitbringt, der ihre Ansprache mit einigen Liedern umrahmen wird. Der Termin dafür ist der erste Fastensonntag, der 18.02.2024 in der Bissendorfer St. Dionysius-Kirche.

Nach den Gottesdiensten soll jeweils die Möglichkeit zu einem Austausch über das Gehörte geboten werden.

FAMILIENNACHRICHTEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

TAUFE

In unserer Pfarreiengemeinschaft wird am

So., 10.12. **Leeve Henrie Josef Bentlage** aus Bissendorf

durch **die Taufe** in die **Gemeinschaft der Kirche** aufgenommen.

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie
alles Gute und Gottes Segen!





Es werden nur die Geburtstage im Pfarrbrief abgedruckt, die durch die Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück zur Veröffentlichung vorgesehen sind (75, 80 und ab 85 jährlich). Datenschutzrechtliche Gründe lassen keine weiteren Veröffentlichungen zu.
Wir bitten um Verständnis!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Dezember'23 - Januar'24

HERZ JESU

05.12.	Rosa Plantz	96 Jahre
15.12.	Ignaz Fix	85 Jahre
23.12.	Ingrid Nordhoff	75 Jahre
24.12.	Franz Hörner	86 Jahre
30.12.	Wolfgang Roosen	75 Jahre
31.12.	Manfred Gersch	90 Jahre
31.12.	Walter Brokof	90 Jahre
08.01.	Winfried Malaika	80 Jahre
15.01.	Sacramento Huete Jimenez	87 Jahre

ST. DIONYSIUS

05.12.	Monika Kohmäscher	75 Jahre
06.12.	Katharina Dependehner	87 Jahre
10.12.	Christine Schmale	90 Jahre
16.12.	Eckhard Hindahl	85 Jahre
17.12.	Hildegard Plogmann	80 Jahre
17.12.	Christel Lange	75 Jahre
21.12.	Theresia Roßmann	85 Jahre
22.12.	Elisabeth Schulte-Schulenberg	80 Jahre
30.12.	Maria Halbrügge	96 Jahre
05.01.	Ingeburg Laurenz	86 Jahre
06.01.	Fred Beyer	75 Jahre
09.01.	Bernhard Roßmann	89 Jahre
10.01.	Lucia Schütze	85 Jahre
15.01.	Agnes Voß	88 Jahre
17.01.	Franz Narberhaus	85 Jahre

29.01.	Sophie Barrenpohl	75 Jahre
30.01.	August Seelhöfer	90 Jahre

ST. LAURENTIUS

01.12.	Waltraud Strohe	92 Jahre
05.12.	Hildegard Haßpecker	89 Jahre
06.12.	Karl-Heinz Kuhlenbeck	88 Jahre
08.12.	Karin Stumpe	80 Jahre
08.12.	Christa Helmes	85 Jahre
11.12.	Elisabeth Feil	91 Jahre
18.12.	Lotte Klouthen	80 Jahre
22.12.	Gerda Wilhelm	88 Jahre
25.12.	Marlies de Vries	91 Jahre
25.12.	Christine Kuhl	75 Jahre
27.12.	Helmut Grieb	85 Jahre
06.01.	Franz Aichner	85 Jahre
17.01.	Waltraud Bosse	85 Jahre
26.01.	Ingrid Brüser	80 Jahre
26.01.	Theresia Rehme	92 Jahre
31.01.	Johannes Wächter	90 Jahre



*Blumen sind
Gesang für die
Augen!*



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Natbergen Hollage
Auf der Heide 10 Sachsegge 10
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

Heimgegangen zu Gott sind :

Alfred Pohl, 15.10.2023, 81 Jahre, Schledehausen

Klaus Thiebach, 21.10.2023, 71 Jahre, Bissendorf

Rita Breitenkamp, 29.10.2023, 87 Jahre, Schledehausen

Hermann Kohlbrecher, 03.11.2023, 87 Jahre, Schledehausen

Brigitte Horstmann, 07.11.2023, 64 Jahre, Bissendorf



Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.

Hoffnung, Trost und Zuspruch

Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.

Psalm 147,3



Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



Seebestattung



Erdbestattung

Der Bestatter
für Bissendorf
mit allen Ortsteilen.

Vertrauen Sie auf
unsere über
110 jährige Erfahrung.

Bestattungsvorsorge!
Wir beraten sie gerne
und unverbindlich.



Waldbestattung



Feuerbestattung

**FRANKENBERG
& FRED HEHEMANN
& VOLKER**
Bestattungshaus

**KOMPETENTE HILFE
IM TRAUERFALL**

Telefon: 05402 / 985 989

www.bestatter-bissendorf.de

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH

Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364

E-Mail: info@granit-pufe.de

Internet:

www.granit-pufe.de



Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Am 6. Dezember gedenken wir des hl. Nikolaus von Myra (ca. 280-345). Als seine Eltern an der Pest starben, verteilte er sein Erbe an die Armen. Wie Jesus hatte er ein Herz für Menschen in Not. Er rettete Frauen vor der Zwangsprostitution, befreite Gefangene, rettete ein Schiff, das in Seenot geraten war und beschaffte Getreide für die Menschen in Myra als eine Hungersnot ausbrach. Unsere Nikolausfeiern spiegeln die Hilfsbereitschaft und Güte dieses Heiligen wieder.

Der katholische Weltfriedenstag am 1. Januar nimmt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) in den Fokus. Die Botschaft

von Papst Franziskus zum Tag trägt den Titel „Künstliche Intelligenz und Frieden“ und ruft zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der KI auf.



Was glaubst DU DENN

Auf dem Foto seht ihr einen Ausschnitt eines Weihnachtsbootes, eine originale Makonde-Schnitzkunst aus Tansania, die in der Jakobskirche in Rothenburg o.d. Tauber steht. Das gesamte Weihnachtsboot zeigt die Krippenszene aus Bethlehem – Maria, Josef und das neugeborene Jesuskind – inmitten eines Bootes, das mit den Jüngern Jesu zum Ufer der Zeit unterwegs ist. Das Kunstwerk ist ein Sym-

bol für den Weg der Kirche zum Ewigen. Das wird deutlich durch die Figur eines Engels, der mit einer Posaune zum Jüngsten Gericht ruft.

Als ich dieses überaus eindrucksvolle Kunstwerk zum ersten Mal gesehen habe, habe ich spontan an anderes gedacht:

Auch wenn wir es aus der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas so gewohnt sind, muss Menschwerdung nicht

zwingend in einem Stall in Bethlehem stattfinden. Und auch wenn es unserer Sehgewohnheit entspricht, Maria, Josef und der in Jesus Mensch gewordene Gott sind keine hellhäutigen Mitteleuropäer. Gott wird überall Mensch: egal, auf welchem Kontinent und in welchem Ort – und er wird in jedem Menschen Mensch: egal, welche Hautfarbe, welches Geschlecht, welches Alter. Gottes Menschwerdung kennt keine Grenzen, weil seine Liebe grenzenlos ist. Und weil er durch seine Menschwerdung die Grenzen von Erde und Himmel aufgehoben hat, dürfen wir auf dem Weg zum Himmel sein.



Weihnachtsboot, Original-Makonde-Schnitzkunst aus Tansania, St. Jakob, Rothenburg ob der Tauber

SCHWERPUNKT

Wie kann ich das neue Jahr besser beginnen, als mit der Erinnerung an die Taufe?! An die Taufe Jesu, die wir liturgisch am ersten Sonntag nach der Erscheinung des Herrn feiern, und an meine eigene Taufe. Ein Türöffner ins neue Jahr – deshalb ist es auch so passend, dass die Taufszene auf dem Bild Teil einer Kirchentür ist. Denn in der Taufe wirkt die Gnade Gottes an uns. Und wir sind eingeladen, die Gnade Gottes, die Bereitschaft uns zu vergeben, ernst zu nehmen. Nicht zu meinen, sie mir verdienen zu können und zu müssen, sondern sie mir schenken zu lassen. Das Angebot macht Gott in Jesus seit 2.000 Jahren. Die

Gnade Gottes ernst zu nehmen, bedeutet für mich zweierlei: Erstens gnädiger mit meinen Mitmenschen und ihren Fehlern zu sein. Wenn Gott ihnen gnädig ist, wer bin ich, ungnädig zu sein. Und das gilt auch für mich selbst: Mit mir selbst geduldiger und gnädiger zu sein. Ich soll meine Schuld schon ernst nehmen, aber ernster soll ich Gottes Gnade nehmen.

Zweitens: Das, was Gott von Jesus bei der Taufe sagt: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“, gilt auch für uns, für jeden Menschen. Wir sind Gottes Kinder. Und als Gottes Kind gehe ich getrost ins neue Jahr.



DENKzettel

Beten mitten zwischen Stacheldraht – dieses Symbolbild illustriert eine bittere, oft nicht gewusste oder bewusst ignorierte Wahrheit: Dass die christliche Religion die am stärksten verfolgte Religion weltweit ist und dass derzeit die größte Christenverfolgung aller Zeiten herrscht. In über 50 Ländern der Erde werden rund 360 Millionen Christen verfolgt.

Verfolgt, das heißt: Christen werden wegen ihres Glaubens eingesperrt, verletzt, gefoltert oder getötet. Christen verlieren

aufgrund ihres Glaubens ihre Arbeit oder ihre Lebensgrundlage; Kinder bekommen aufgrund ihres Glaubens oder des Glaubens ihrer Eltern keine oder nur eine schlechte Schulbildung oder Christen werden aufgrund ihres Glaubens aus ihren angestammten Wohngebieten vertrieben. Christen dürfen keine Kirchen bauen und sich nicht zu Gottesdiensten versammeln.

Die Religionsfreiheit ist eines der am häufigsten verletzte Rechte weltweit. Dabei gehört sie zu den zentralen Menschen-

rechten. Artikel 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die 1948 – also vor 75 Jahren – von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde, bestimmt: „Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen in der Öffentlichkeit oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung eines Ritus zu bekunden.“

Das Foto ist nicht nur ein Symbolbild, sondern auch eine Aufforderung: Für die zu beten, die nur hinter Stacheldraht beten können.



Firmung 2024



Die Firmvorbereitung unserer Pfarreiengemeinschaft beginnt im Frühjahr 2024.

Die **zukünftigen** Firmlinge aus den Schuljahrgängen 10 und 9 werden persönlich am Anfang des Jahres 2024 dazu **eingeladen**.

Wer keine Post bekommen hat, sich aber ebenfalls in diesem Jahrgang befindet oder an der Firmvorbereitung teilnehmen möchte meldet sich bitte bei Edda Seelhofer (0151 70647583/ e.seelhofer@bistum-os.de)



TERMINE JULEICA (JugendLeiter*innenCard) KURSE 2024

Du hast Lust Gruppenleiter:in zu werden
oder brauchst noch eine Juleica?

Das Katholische Jugendbüro Osnabrück Süd bietet in und um die Osterferien wieder Juleica Kurse an.

- 15.-22.03.2024, Haus Burlage am Dümmer
- 22.-29.03.2024, Haus Maria Frieden in Rulle
- 22.-29.03.2024, Haus Burlage am Dümmer
- Wochenendkurs, Landgut in Holsten
Mündrup 12..-14.04.2024, 03.-05.05.2024
UND 31.05.-02.06.2024

Anmeldung ab dem 10.01.2024,
15.00 Uhr

unter: www.kjb-osnabrueck-sued.de

juleica
ausbildung



Katholisches Jugendbüro
Osnabrück Süd



ZHIG

05402-6080990

Kompetenzteam Holz + Dach

Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf

- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettsperrholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand

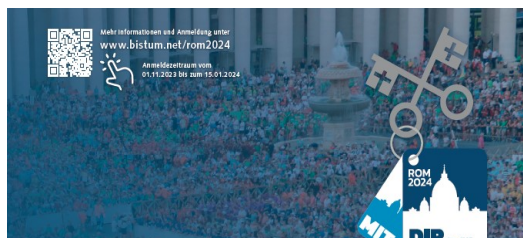
www.zhg-holz-dach.de



Internationale Ministrantenwallfahrt Rom 2024

Im Sommer 2024 ist es soweit und die Ministrantenwallfahrt nach Rom findet wieder statt.

Auch das Bistum Osnabrück macht sich mit Messdienerinnen und Messdienern vom **27. Juli bis 03. August** auf den Weg in die Ewige Stadt.



INTERNATIONALE MINISTRANTENWALLFAHRT ROM 2024

Mit dabei sein können aktuelle und ehemalige Ministrant*innen zwischen 14 und 25 Jahren.



Der Preis beträgt 675,-€ pro Person (für Geschwister 505,-€) für die An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung, Programm etc.

Wir freuen uns, als Kirchengemeinde für die Fahrt ein Drittel der Kosten übernehmen zu können.

Anmelden kann man sich ab sofort unter
www.bistum.net/rom2024

Meldet euch dann bitte auch bei Edda Seelhöfer ([0151 70647583 / e.seelhoefer@bistum-os.de](mailto:e.seelhoefer@bistum-os.de)), damit wir einen Überblick über die Teilnehmer*innen aus unseren Gemeinden bekommen.

Genauere Informationen zum Programm etc. findet ihr auf der Webseite des Bistums OS oder bei uns auf der Homepage.



KRIPPENSPIEL

24.12.2023 16 UHR

KATH. ST. LAURENTIUS KIRCHE SCHLEDEHAUSEN

KRIPPENSPIEL, HAST DU LUST DABEI ZU SEIN?

Wir wollen wieder gemeinsam an Heiligabend ein Krippenspiel aufführen. Hast du Lust dabei zu sein und mit deinen Freunden und vielen anderen zusammen eine coole Zeit zu haben? Dann melde dich an und sei ein Teil der Geschichte...



TERMINE

27.11.2023	16-17 Uhr
04.12.2023	16-17 Uhr
11.12.2023	16-17 Uhr
18.12.2023	16-17 Uhr
23.12.2023	10-12 Uhr
24.12.2023	15 Uhr 16 Uhr



Generalprobe
Treff
Aufführung

Die Termine finden immer in der Kath. Kirche
St.Laurentius in Schleddehausen statt.

Bitte melde dich bei Edda Seelhöfer (015170647583 /
e.seelhoefer@bistum-os.de) an. Sie hilft dir auch bei
Fragen oder anderen Anliegen.



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

IN SCHLEDEHAUSEN

Sonntag, 07.01.2024 09:00 UHR

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

DANN MELDE DICH BEI

Edda Seelhöfer
Tel: 0151 70647583
E-Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de

ANMELDUNGEN BITTE BIS ZUM 08.12.2023 ABGEBEN

WIR TREFFEN UNS

am: 16.12.2023

um: 15:00 Uhr

im: Pfarrheim Schleddehausen, Bergstraße 7, 49143 Bissendorf



www.sternsinger.de

Krippenspiel in Bissendorf 2023



Für alle Kinder ab Kindergartenalter, die beim diesjährigen **Krippenspiel in Bissendorf** mitmachen wollen, gibt es die folgenden Termine:

- Rollenvergabe:** **Donnerstag, 30.11., 18 Uhr, kath. Kirche**
1. Probe: **Donnerstag, 07.12., 17 Uhr, kath. Kirche**
2. Probe: **Donnerstag, 14.12., 18 Uhr, kath. Kirche**
Generalprobe: **Freitag, 22.12., 17 Uhr, kath. Kirche**

Das Üben dauert jeweils **ca. eine Stunde**.
Es werden an die „Kleinen“ nur kleine Rollen
ohne Text vergeben! → Engelschor, Hirten, Schafe,...

Das Krippenspiel wird im Rahmen der Krippenfeier an
Heiligabend, 24.12. um 15:00 Uhr in der kath. Kirche
aufgeführt.



Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger kommen!

Anfang 2024 findet wieder das traditionelle Sternsingen – die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder weltweit – statt.

Alle Kinder ab der Grundschule und Jugendliche sind dazu eingeladen am **Samstag, 06. Januar** in **Bissendorf, Wissingen** und **Hosten-Mündrup** den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Aussendungsgottesdienst ist um 9 Uhr in der Kirche in Bissendorf.

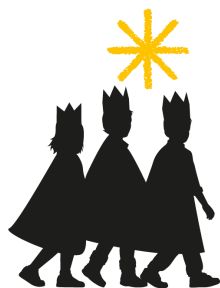
Entsprechende **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen und Pfarrheimen aus! In den Grundschulen sind die Flyer verteilt worden. Auf unserer Homepage stehen sie zum Download bereit.

Anmeldeschluss für die Kinder- bzw. Jugendgruppen ist **Sonntag, der 10.12.!**



Ein **gemeinsames Treffen** zur Vergabe der Gebiete und zum Verteilen der Gewänder ist am **Mi., 03. Januar 2023**.

Wenn wir genügend Gruppen zusammenbekommen, wollen wir jedes Haus besuchen! Sollten bei Ihnen keine Sternsinger gewesen sein, können sie sich bis zum 28.01. aus den Kirchen den Segen (gesegnete Kreide oder Aufkleber) abholen und einen Geldbetrag spenden. Bitte haben sie dafür Verständnis!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C+M+B+24**



Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Dionysius Bissendorf e.V.

Liebe Gemeindemitglieder,

vielleicht haben Sie es schon über den „Gemeinde-Buschfunk“ vernommen:

Es gibt wieder einen Förderverein für die kath. Kindertagesstätte St. Dionysius Bissendorf!

Einige Jahre gab es nun keinen solchen Verein für unsere KiTa. Es ist uns jedoch eine Herzensangelegenheit, die KiTa und damit die Kinder auch über das übliche Budget hinaus zu fördern und zu unterstützen.

Deshalb haben wir – das sind engagierte Eltern aus verschiedenen Gruppen der KiTa – uns zusammengetan und im August dieses Jahres wieder einen Förderverein gegründet. Vertreten wird der Förderverein durch die Vorsitzende Marie Burmeister und die stellvertretende Vorsitzende Carolin Lammers.

Unser Ziel ist es, die KiTa dort finanziell zu unterstützen, wo es ihr nicht mehr möglich ist, wie beispielsweise bei

- zusätzlichen Förderangeboten für die Kinder der KiTa,
- Erweiterung der KiTa-Bücherei durch Anschaffung weiterer Bücher,
- außergewöhnlichen bzw. größeren Anschaffungen
- Fortbildungsveranstaltungen für die ErzieherInnen, uvm.

Außerdem möchte der Förderverein dem Kindergarten auch bei der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen helfend zur Seite stehen.

Dafür bitten wir auch Sie um Unterstützung und würden uns freuen, wenn Sie Mitglied in unserem Verein werden oder uns mit einer Geldspende unter die Arme greifen möchten.

Wenn Sie Mitglied in unserem Förderverein werden möchten, können Sie sich auf der Homepage www.kita-dionysius.de/kindertagesstätte/förderverein/ die Beitrittserklärung herunterladen

DER FÖRDERVEREIN HAT SICH GEGRÜNDET

und ausgefüllt per Post oder per eMail an foerderverein.kita.dionysius@gmx.de uns zurücksenden.

Den **Mitgliedsbeitrag bestimmen Sie als Mitglied selbst**, der **Mindest-Jahresbeitrag liegt bei 12,00 €**.

Spenden können Sie ganz einfach **per Überweisung** auf das Konto:

Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Dionysius Bissendorf e.V.
IBAN: DE59 2656 5928 1505 9960 00
Volksbank GMH - Hagen - Bissendorf

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge können Sie steuerlich geltend machen.

Für Beträge unter 200,- € genügt in der Regel der Kontoauszug als Nachweis; gerne stellen wir Ihnen für Beträge über 200,- € eine Spendenquittung aus.

Ihre Spenden werden vollständig für die Projekte zugunsten der KiTa-Kinder verwendet. Andere Einnahmequellen außer der Mitgliedsbeiträge, Erlöse verschiedener Veranstaltungen der Kita und Spenden gibt es nicht.

im Namen des gesamten Vorstands des Fördervereins

Marie Burmeister

Vorsitzende Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Dionysius Bissendorf e.V.



Der Vorstand v.l.n.r.: Ann-Kathrin Worstbrock, Carolin Lammers, Marie Burmeister, Carina Hippe, Jasmin Leufke

SENIOREN ST. DIONYSIUS



„Lasst uns froh und munter sein...“

Ein adventlicher Nachmittag mit Liedern, Versen und Geschichten erwartet uns am Mittwoch, 06.12. um 15:00 Uhr. Bei einer festlich gedeckten Kaffeetafel im kath. Pfarrheim werden uns einige Kinder mit ihren Musikinstrumenten erfreuen. Gleichzeitig hoffen sie auf eine kleine Spende für Kinder in Brasilien. Anmeldung bis zum 04.12. bei M. Kampmeyer (3388).

**Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit,
ein gutes, gesundes neues Jahr 2024!**

Im Kerzenschein wollen wir unseren ersten Nachmittag in 2024 begehen. Am Mittwoch, 17. Januar laden wir um 15:00 Uhr herzlich zur Kaffeetafel ein. Das neue Jahr möchten wir mit schönen Geschichten und Weihnachtsliedern begrüßen. Seid herzlich willkommen. Anmeldungen bis zum 15.01.2024 bei M. Kampmeyer (3388).

KAB BISSENDORF

Am **Montag, 11.12.** lädt die KAB zu einem gemütlichen adventlichen **Beisammensein mit Kaffee und Kuchen** (statt Bratapfelessen) ins Pfarrheim ein. Wir beginnen um 15:30 Uhr und bitten um vorherige Anmeldung bei Doris Gent (Tel. 3900) bis 07. Dezember.



Am **Montag, 29.01.** findet die Jahreshauptversammlung der KAB statt. Sie beginnt um 19 Uhr mit einer Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der KAB.

Anschließend ist gemeinsames Schinkenbrotessen.

Anmeldungen bitte an Doris Gent (Tel. 05402/3900) bis zum 25.01.24.!

WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

Wie in den vergangenen Jahren sammelt die KAB auch 2024 in Bissendorf, Natbergen und Wissingen die alten **Weihnachtsbäume** ein. Die Aktion findet am **Samstag, 13. Januar** statt. Die KAB-Helfer werden ab 9 Uhr unterwegs sein. Abgeholt werden die Bäume nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an jgent@t-online.de.

Die KAB bittet dabei wieder um eine freiwillige Spende, diesmal für das Weltnotwerk der KAB und für das Benin-Projekt „Durch Bildung aus der Armut“ von Pastor Dr. Coffi Akakpo. Die Tannenbäume werden selbstverständlich umweltfreundlich auf dem Grünabfallplatz der AWIGO in Jeggen entsorgt.



KFD BISSENDORF

Dezember 2023	
So., 03.12. 10:00 Uhr	Weihnachtssterne für unsere älteren Mitglieder nach der Messe am 1. Adventssonntag abholen.
Do., 07.12. 8:30 Uhr	Adventsmesse mit anschl. Frühstücksbüfett im Pfarrheim. Anmeldung bis zum 03.12. bei M. Wessel (05402/6099650)
Januar 2024	
Mi., 24.01. 19:00 Uhr	Dankessen für die Mitarbeiterinnen und den erweiterten Vorstand, gleichzeitig ist es die erste Mitarbeiterinnenrunde, Anmeldungen bis zum 20.01. bei Maria Wessel Tel. s.o.

Liebe Frauen, das Jahr geht zu Ende und mit dem Advent fängt das neue Kirchenjahr an. Wir bedanken uns für euer Mitwirken in diesem Jahr und wollen mit frischer Energie ins neue starten. Allen kfd Frauen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Neues Jahr 2024.

KFD SCHLEDEHAUSEN

Dezember 2023

Mi., 06.12.
15:00 Uhr

Adventlicher Gottesdienst. Anschließend besinnliche Feier im Pfarrheim mit Kaffee und Plätzchen.

Es wäre schön, wenn ein paar Frauen Plätzchen mitbringen würden.

Wenn jemand ein Päckchen für die Wärmestube gepackt hat, bringt es bitte mit. Ihr könnt es auch gerne zu Ingrid Meyer nach Hause bringen. Pastorenweg 4 in Ellerbeck.

Der Vorstand der kfd - Schledehausen wünscht ihnen allen
eine schöne, besinnliche Adventszeit!

Im Januar haben wir keine Termine!



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

- Schledehausen -

Weihnachtspäckchen-Aktion 2023

für die Wärmestube Osnabrück

Gewünscht werden:

Schuhkarton Boden und Deckel **SEPARAT** mit Weihnachtspapier beklebt.

Bitte mit Schild MANN oder FRAU

Inhalt im Wert von 15 bis 20 Euro

Inhalt: Hygienemittel:

Duschbad, Zahnpasta Haarbürste oder Kamm

Gegen Kälte:

Warme Strümpfe, Schal oder Handschuhe

Süßigkeiten: Schokolade, Plätzchen oder Pralinen



Benötigt werden auch immer Kleidung, Badetücher, Handtücher

Abgabe bitte am 6. Dezember in der kath. Kirche (Adventsfeier) oder bis zum 12. Dezember bei Ingrid Meyer, Pastorenweg 4 in Ellerbeck

Die Päckchen könne auch bis zum 05.12. in der Kirche in Bissendorf abgegeben werden.

wir sagen Allen im Namen
der Wärmestube
HERZLICHEN DANK und
ein
Gesegnetes Weihnachtsfest



WENN


schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



VGH 
fair versichert

 Finanzgruppe

Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

arndt@vgh.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

Redaktion Öffentlichkeitsausschuss

Layout Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Auflage

1.250 Stück

Druck GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp Tel.: 05402- 641201, Mobil 0160 4223640

Mail: t.steinkamp@bistum-os.de

Pastor Dr. Coffi Regís Akakpo Tel.: 05402 - 690961, Mobil 01525 5264060

Mail: c.akakpo@bistum-os.de

Jugendreferentin Edda Seelhöfer Mobil 01517 0647583

Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de

Moderierender Priester Stephan Höne Tel.: 05426 - 943011

Mail: s.hoene@bistum-os.de

Diakon Dr. Rüdiger Czeranka, Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402/690722

Diakon i.R. Arnold Bittner, Meyerhofstr. 22, Schledehausen, Tel. 05402/8318

Pfarrsekretärin Anita Kortlüke

Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf, Am Thie

Pfarrbüro St. Dionysius, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652

Mail: St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabruock.de

Öffnungszeiten: **mittwochs, 11—12 Uhr & donnerstags 09 – 12 Uhr**

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Osterbrink, Tel. 4690, Mail: j.osterbrink@bistum-os.de

Kontonummer St. Dionysius: DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen, Bergstr. 7

Pfarrbüro St. Laurentius, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899

Mail: St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabruock.de

Öffnungszeiten: **mittwochs 09-10:30 Uhr**

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Kleine-Kuhlmann, Tel. 05402 642 607

Mail: Josef.Kuhlmann@bistum-osnabruock.de

Kontonummer St. Laurentius: DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

Küsterteam Bissendorf Heinrich Kampmeyer, Tel. 2430 - Hildegard Kogge, T. 05409 1380

Küsterin in Wissingen Waltraud Berg, Tel. 690600

Küsterteam Schledehausen Arnold Bittner, Tel. 8318 - Anne Kaiser, Tel. 7390
Jutta Liehr, Tel. 7228 - Brigitte Pavić, Tel. 6919255

Kindertagesstätte St. Dionysius Leitung: Anke Tubesing
Kirchplatz 8, Bissendorf, Tel. 05402/1005
Mail: kita-dionysius@osnnet.de
Homepage: www.kita-dionysius.de

Homepage: www.katholisch-in-bissendorf.de